

Seminar

Betonsanierung denkmalgeschützter Bauten



Beton ist für die Architektur der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein prägender Baustoff. Sein Erscheinungsbild und Eigenschaften bestimmen viele der inzwischen unter Denkmalschutz stehenden Bauten dieser Zeit maßgeblich. Aber auch der scheinbar so feste Beton unterliegt natürlichen Alterungsprozessen und Witterungseinflüssen. Über die Wiederherstellung der Oberfläche hinaus kann eine Betonsanierung zudem eine statische Herausforderung darstellen. Das gilt vor allem, wenn es zur Korrosion der eingezogenen Stahlteile gekommen ist und der vormals stabile Baustoff ertüchtigt werden muss. Das Tagesseminar thematisiert die Aufgaben, die bei einer Sanierung zu gewärtigen sind, wenn Bau- funktion und Erscheinungsbild erhalten werden sollen und zeigt anhand von Best-practice Beispielen die besonderen Herausforderungen solcher Projekte.

Programm:

ab 9.00 Uhr Registrierung, Einschreibung

- 9.15 Uhr **Einführung in das Thema**
für den BDB: Simone Staudt-Zimmermann, Architektin BDB
für die DenkmalAkademie: Eberhard Feußner, Akademieleiter
- 9.30 Uhr **Herausforderung Beton – Beton als Baustoff von Denkmälern des 20. Jahrhunderts**
Dipl. Ing. Jutta Mößler M.A., Landesamt für Denkmalschutz Hessen
- 11.15 Uhr **Keine oberflächliche Angelegenheit – Zur Instandsetzung von Sichtbeton**
Dipl. Ing. Elke Hamacher, Landesdenkmalamt / Landschaftsverband Rheinland
- 12.45 Uhr Mittagspause

wir danken für unterstützung

14.00 Uhr **Betondickglasfenster. Technik, Schäden, Restaurierungsmöglichkeiten**
Markus Kleine, Glasmalerei Peters, Abteilung Restaurierung Paderborn

15.45 Uhr **Beispielhafte Arbeiten, Best-Practice-Beispiele aus der Betonsanierungen**
Dipl. Ing. Horst Peseke, Bollinger und Grohmann, Frankfurt

ca. 17.00 Uhr Ende des Seminartages

Termin

Freitag, 03.02.2017, von 9.00 – 17.00 Uhr

Ort

Altes Schloss Frankfurt-Höchst, Seminarraum
Schlossplatz 16, 65929 Frankfurt

Referent

Dipl. Ing. Elke Hamacher,
Markus Kleine,
Dipl. Ing. Jutta Mößer M.A.,
Dipl.-Ing. Horst Peseke

Sie erhalten

Vortrag
Seminarunterlagen im Download
Seminargetränke
(Speisen und Getränke in den Mittagspausen
jeweils auf eigene Kosten)

Gebühren

Standard (inkl. 19% MwSt) 170,00 EUR
(entspricht netto) 142,86 EUR

FP/UE



die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt !

verbindliche Anmeldungen bitte ausschließlich über
unser Internetportal www.bdb-hessenfrankfurt.de